Ärzte Adliswil klären über häufige chronische Erkrankungen auf

Ärzte Adliswil informieren über die Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten häufiger chronischer Erkrankungen.

Bluthochdruck, Diabetes und Herzerkrankungen zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen in der Bevölkerung. Ärzte Adliswil, wie Dr. Andrea Görg, klären ihre Patienten über Risikofaktoren, Vorbeugung und Behandlungsoptionen auf, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und Folgeschäden zu vermeiden.

Chronische Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes und Herzerkrankungen stellen eine große Herausforderung für das Gesundheitssystem dar. **Ärzte Adliswil** setzen sich intensiv mit der Aufklärung und Behandlung dieser Krankheiten auseinander. Bluthochdruck, auch arterielle Hypertonie genannt, ist eine der häufigsten Volkskrankheiten und kann unbehandelt zu schwerwiegenden Folgen wie Schlaganfall oder Herzinfarkt führen. Diabetes mellitus, umgangssprachlich auch Zuckerkrankheit genannt, ist eine Stoffwechselstörung, die unbehandelt zu Schäden an Blutgefäßen, Nerven und Organen führen kann. Herzerkrankungen, wie die koronare Herzkrankheit oder Herzrhythmusstörungen, beeinträchtigen die Funktion des Herzens

und können lebensbedrohliche Folgen haben. Hausärzte in Adliswil, so wie Dr. Andrea Görg, klären ihre Patienten über Risikofaktoren, Symptome und Vorbeugungsmaßnahmen auf und erstellen individuelle Behandlungspläne, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und Folgeschäden zu vermeiden. Durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen und eine enge Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Patienten können chronische Erkrankungen erfolgreich behandelt und die Gesundheit langfristig erhalten werden.

Ärzte Adliswil: Bluthochdruck — die stille Gefahr

Bluthochdruck, auch arterielle Hypertonie genannt, ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen weltweit. In der Schweiz sind schätzungsweise 20–30% der Erwachsenen von erhöhten Blutdruckwerten betroffen. Das Tückische an Bluthochdruck ist, dass er oft lange Zeit keine spürbaren Symptome verursacht und daher auch als “stille Gefahr” bezeichnet wird.

Unbehandelt kann Bluthochdruck jedoch zu schwerwiegenden Folgeerkrankungen führen, informiert Dr. Andrea Görg aus Adliswil. Dazu gehören Schlaganfall, Herzinfarkt, Herzschwäche, Nierenversagen und Schäden an den Blutgefäßen. Daher ist es wichtig, den Blutdruck regelmäßig zu kontrollieren und erhöhte Werte frühzeitig zu behandeln.

Risikofaktoren für die Entwicklung von Bluthochdruck sind unter anderem Übergewicht, Bewegungsmangel, Stress, übermäßiger Alkoholkonsum, eine unausgewogene Ernährung mit zu viel Salz sowie eine familiäre Vorbelastung. Durch eine gesunde Lebensweise mit ausreichend Bewegung, einer ausgewogenen Ernährung und Stressmanagement kann das Risiko für Bluthochdruck deutlich gesenkt werden.

Wird bei einer Routineuntersuchung oder Blutdruckkontrolle ein erhöhter Wert festgestellt, erfolgt zunächst eine umfassende Diagnostik, um mögliche Ursachen abzuklären und Begleiterkrankungen zu erkennen. Die Behandlung von Bluthochdruck erfolgt in der Regel durch eine Kombination aus Lebensstilveränderungen und blutdrucksenkenden Medikamenten. Die Hausärzte Adliswil arbeiten eng mit ihren Patienten zusammen, um individuell angepasste Therapiepläne zu erstellen und den